

# Früherkennung von familiären Mehrfachbelastungen

## Die Chance von familienzentrierter Vernetzung

Prof. Dr. Martin Hafen  
Sozialarbeiter und Soziologe  
*Institut für Sozialmanagement,  
Sozialpolitik und Prävention*  
martin.hafen@hslu.ch



Referat anlässlich des gleichnamigen Webinars von Public Health Schweiz in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Gesundheit, Alliance Enfance und Gesundheitsförderung Schweiz  
Zoom, 22. Juni 2023

## Zentrale Inhalte des Referats

Die Bedeutung der frühen Kindheit

Die Situation mehrfach belasteter Familien

Der Ansatz der Familienzentrierten Vernetzung



## Die Bedeutung der frühen Kindheit



## Systemtheoretische Vorbemerkungen

System als Differenz von System und Umwelt

Biologische, psychische und soziale Systeme

Die Bedeutung früh gebildeter Strukturen



## Entwicklung als Aufbau von Lebenskompetenzen

**Kompetenz als körperliche und psychische Struktur**  
zur Bewältigung von Herausforderungen

**Der Erwerb von Lebenskompetenzen**  
Wiederholte Erfahrungen ermöglichen den Kompetenzaufbau

**Lebenskompetenzen: Schutzfaktoren (auch gegen Sucht)**  
Die Basis für die Resilienz im weiteren Lebensverlauf



## Die Auswirkungen von chronischem Stress

**Stresserzeugung durch Gewalt sowie emotionale und körperliche Vernachlässigung**

**Die Folgen der 'Adverse Childhood experiences'**  
Psychische, körperliche und soziale Probleme

**ACEs als Risikofaktoren**  
Die Basis der Vulnerabilität (auch in Bezug auf Sucht)



## Die Situation mehrfach belasteter Familien



## Warum brauchen (alle) Familien Unterstützung?

*«It takes a village to raise a child»*

Sich verändernde Familienformen

Die zunehmende Isolation von Familien



## Die besondere Situation mehrfach belasteter Familien

Kumulationen von psychosozialen Belastungen

Die Bedeutung des sozioökonomischen Status

Überforderung aufgrund fehlender Ressourcen  
als zentraler Problemfaktor



## Das Problem der Erreichbarkeit belasteter Familien

Isolation durch fehlende private Netzwerke

Scham infolge vermeintlichen Nichtgenügens

Fehlende Wertschätzung und Ressourcenorientierung des Umfeldes

Das Verschwinden der Kinder aus dem Fokus der Fachleute



## Der Ansatz der Familienzentrierten Vernetzung



## Die primären Zielsetzungen

Frühzeitiges Erkennen von Mehrfachbelastung

Bedürfnisgerechte Unterstützung der Familien

Verhinderung von Kinderschutzmassnahmen



## Form und Funktion der interprofessionellen Netzwerke

**Allgemeine interinstitutionelle/-professionelle Vernetzung als Basis**

**Fachpersonen als Früherkennungsinstanzen**  
die Rolle der medizinischen Fachpersonen

**Umsichtiges Ansprechen der Familien**

**Weitervermittlung der Kontaktdaten mit Einverständnis der Familien**



## Form und Funktion der unterstützenden Begleitung

**Proaktives Zugehen auf die Familien**  
Offenheit des Angebots für alle Familien

**Analyse der familiären Situation**

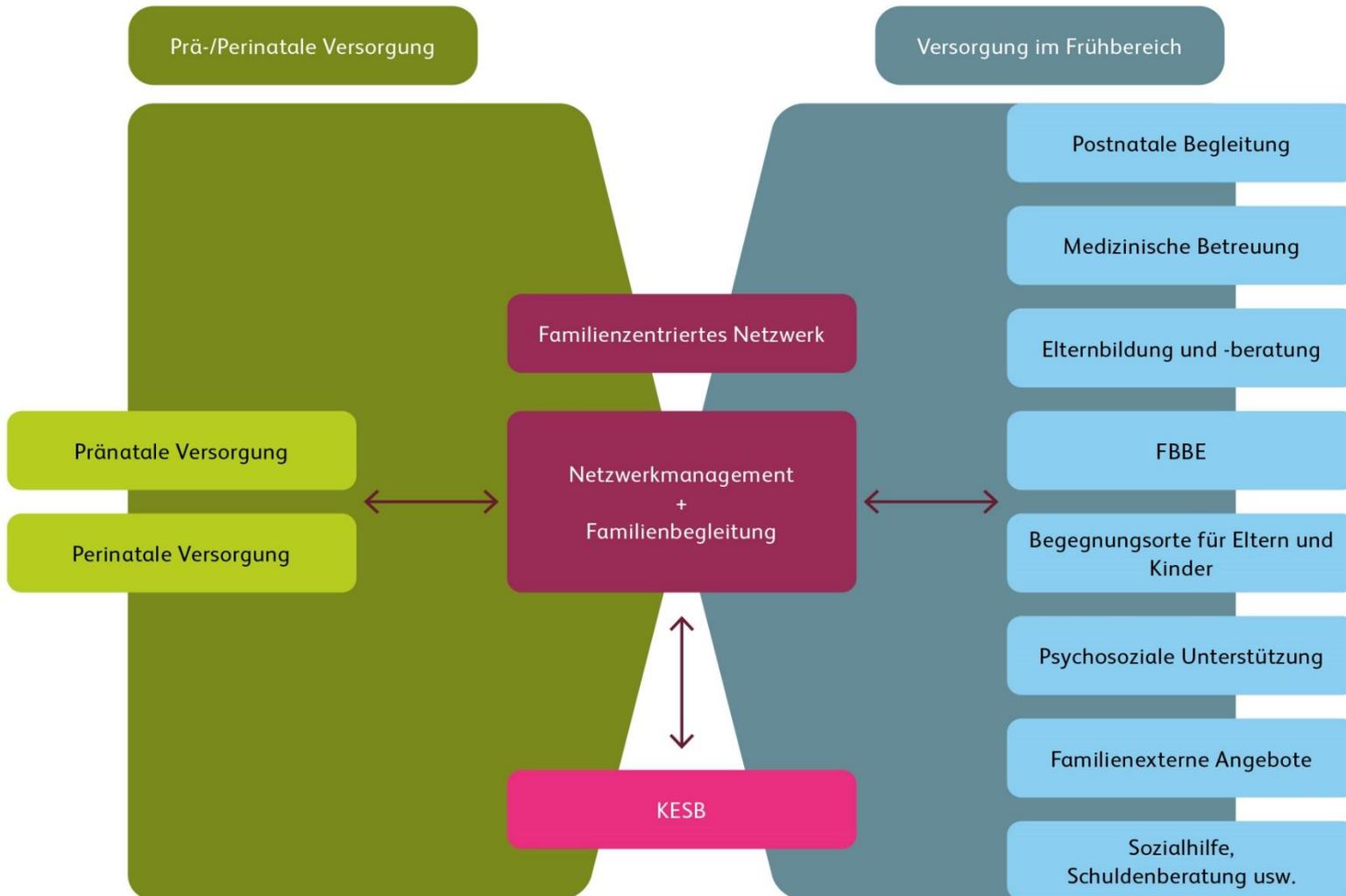
**Gemeinsame Bestimmung des Vorgehens**

**Zuführung zu den Angeboten im Frühbereich  
in Form eines Casemanagements**

**Freiwilligkeit, Vertrauen und Ressourcen-  
orientierung als zentrale Werte**



# Das Modell im Überblick



## Abschliessende Bemerkungen

**Familienzentrierte Vernetzung lohnt sich für die Kinder, ihre Familien, Stadt/Gemeinde**

**Eine ressourcenorientierte, positive Grundhaltung gegenüber den Familien ist entscheidend.**

**Die Professionen rund um die Geburt sind für den Ansatz von entscheidender Bedeutung**



**Ich danke für die Aufmerksamkeit**